



## **Brückenangebot Vorlehre**





# Inhaltsverzeichnis

<b>Kantonale Brückenangebote im Überblick</b>	<b>4</b>
Vorlehre	4
Integrationskurs	4
Weitere Angebote	4
<b>Die Vorlehre am BWZ Rapperswil-Jona</b>	<b>5</b>
Zielgruppe	5
Ziele	5
Unterricht	5
Coaching	6
Praktische Arbeit	6
Betriebe	6
Praktikumsvertrag	6
Ferien/Schnupperlehren	7
Probezeit	7
Organisation	7
Aufnahme	7
Aufnahmeverfahren	7
Kosten	8
Zeugnis	8
Auflösung	8
<b>Kontakt</b>	<b>9</b>

# Kantonale Brückenangebote im Überblick

## Vorlehre

Die Vorlehre steht allen leistungswilligen Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 15 und 21 Jahren ohne berufliche Grundbildung offen, die sich persönlich positiv verändern möchten und vor allem praktische Berufserfahrungen sammeln wollen, um damit ihre Chancen auf dem Lehrstellenmarkt zu erhöhen. Dabei verbringen sie in der Regel einen Tag in der Schule und vier Tage in einem Praktikumsbetrieb.

Jugendliche aus dem Bezirk See-Gaster besuchen die Vorlehre am BWZ Rapperswil-Jona.

## Integrationskurs

Dieses Angebot steht allen nicht mehr schulpflichtigen, fremdsprachigen Jugendlichen bis 21-jährigen offen, welche die deutsche Sprache zu wenig beherrschen und eventuell auch andere schulische Wissenslücken aufweisen, weswegen sie nicht direkt in eine Berufsausbildung einsteigen können. In der Regel verbringen sie vier Halbtage in der Schule.

Das BWZ Rapperswil- Jona ist das zuständige Bildungsinstitut für Jugendliche aus dem Bezirk See-Gaster und dem Toggenburg, zuzüglich der Gemeinde Degersheim.

## Weitere Angebote

Informationen zu vielen weiteren Brückenangeboten wie

- Vorlehre mit technisch-handwerklichem Schwerpunkt
- Vorlehre mit dienstleistungsorientiertem-sozialem Schwerpunkt
- Berufsvorbereitungsjahr
- Gestalterischer Vorkurs
- Motivationssemester («Die Berufsfirma», «rheinspringen», «Fit4job»)

finden Sie, in der kantonalen Broschüre, auf unserer Webseite unter Grundbildung > Brückenangebote.

# Die Vorlehre am BWZ Rapperswil-Jona

## Zielgruppe

Die Vorlehre eignet sich für Jugendliche, die nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit keine Lehrstelle haben, aber motiviert sind, in die Arbeitswelt einzusteigen.

## Ziele

Förderung der Gesamtpersönlichkeit im Hinblick auf den Übertritt ins Berufsleben durch

- vertraut werden mit der Arbeitswelt
- individuelle Begleitung bei Berufswahl und Lehrstellenfindung mittels Coaching
- Unterstützung der Persönlichkeitsfindung der Jugendlichen
- schliessen individueller schulischer Lücken und Erweiterung des bisher erworbenen Wissens
- Wecken des Verantwortungsbewusstseins gegenüber sich selbst, den Mitmenschen, der Arbeitswelt, dem Staat, der Umwelt und der Natur

## Unterricht

Die Vorlehre wird in verschiedenen Niveaus geführt:

- Niveau A für Sekundarschüler\*innen  
sehr gute Realschüler\*innen
- Niveau B für gute Realschüler\*innen
- Niveau C für schwache Realschüler\*innen
- Niveau D für Werkjahrschüler\*innen

Die Klasseneinteilung findet in der ersten Schulwoche (KW 33) statt.

Der Schultag richtet sich nach den Niveaunklassen. Die Vorlehre dauert ein Jahr.

## Lernende mit Praktikumsplatz

- 4 Tage Arbeit in einem Industrie-, Gewerbe- oder Handelsbetrieb, im Spital, in einem Heim, im Gastgewerbe, auf dem Bau, im Verkauf etc.
- 1 Tag Schule am BWZ Rapperswil-Jona
- individuelle Begleitung durch den Coach der Vorlehre

## Lernende ohne Praktikumsplatz

Lernende ohne Praktikumsstelle besuchen die Schule an einem weiteren Tag mit dem Schwergewicht der individuellen Lernförderung und Coaching.

## Coaching

Lernende ohne Praktikumsstelle werden am zweiten Schultag mit einem gezielten Coaching bei der Suche nach einer Beschäftigungsstelle oder später bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt.

Ein Anrecht auf Coaching besteht nicht. Nur wer den Nachweis erbringt, sich intensiv mit seiner beruflichen Zukunft auseinander zu setzen, darf die Dienstleistung des Coachings in Anspruch nehmen.

## Praktische Arbeit

Der Schwerpunkt der Vorlehre liegt in der praktischen Tätigkeit an einem sinnvollen Arbeitsplatz. Das Praktikum dauert ein Jahr. Ein Wechsel des Arbeitsplatzes ist möglich, sofern er sich durch die Berufswahl aufdrängt und alle Beteiligten einverstanden sind.

Für die Zuweisung und Koordination der Arbeitsplätze ist die Leiterin der Brückenangebote in enger Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern und der Berufsberatung verantwortlich. Grundsätzlich sind jedoch alle Lernenden selbst um einen Praktikumsplatz besorgt.

## Betriebe

Die Betriebe übernehmen folgende Pflichten

- Betreuung der Praktikant\*innen an vier Wochentagen
- Versicherungen
- Kontakt mit der Klassenlehrperson
- Entschädigung

Der Betrieb hat keine Ausbildungsaufgaben im Rahmen des Berufsbildungsgesetzes.

## Praktikumsvertrag

Der Praktikumsvertrag regelt Art und Dauer des Arbeitseinsatzes, den Schultag, die Entschädigung (empfohlen wird ein Lohn eines Lernenden im ersten Lehrjahr von ca. Fr. 500.– bis Fr. 800.–), die Arbeitszeit sowie Ferien und Versicherungen. Er wird vom Praktikumsgeber, der\*dem Jugendlichen und den Eltern unterzeichnet.

## Ferien/Schnupperlehren

Der Betrieb gewährt fünf Wochen Ferien (gemäss den Vereinbarungen der Berufsverbände). In Absprache mit dem Arbeitgeber und der Leiterin der Brückenangebote können Schnupperlehren vereinbart werden. Sie müssen aber im Zusammenhang mit der Berufswahl oder einer künftigen Lehrstelle stehen. Die Ferienordnung des BWZ Rapperswil-Jona ist zu berücksichtigen.

## Probezeit

Die definitive Aufnahme in die Vorlehre erfolgt nach bestandener Probezeit von 12 Wochen. Die Probezeit kann verlängert werden. Entsprechen die erbrachten Leistungen nicht dem zugeteilten Niveau, kann ein Klassenwechsel angeordnet werden, der auch einen Wechsel des Schultages zur Folge haben kann.

## Organisation

Die Leiterin der Brückenangebote / der Coach ist zuständig für die praktische Durchführung, insbesondere für

- die Koordination der Zuweisung von Praktikumsplätzen
- Kontakte zu Arbeitgebern, Berufsberatung, RAV, kant. Arbeitsgruppen, Gemeinden
- die individuelle Betreuung (zusammen mit der Klassenlehrperson)

## Aufnahme

Grundlage ist ein Aufnahmegespräch mit der Leiterin der Brückenangebote oder einer Lehrperson. Ein rechtlicher Anspruch auf eine Aufnahme besteht nicht.

Aufnahmebedingungen

- abgeschlossene Volksschule
- Empfehlung der Abgangsschule
- ausreichende Deutschkenntnisse
- Bereitschaft, an der persönlichen Weiterentwicklung zu arbeiten, und der Wille, sich an Regeln und Abmachungen in Betrieb und Schule zu halten
- ein Praktikumsplatz (wenn möglich)
- maximal 21-jährig

## Aufnahmeverfahren

Die Anmeldung erfolgt ab Ende März mit dem Anmeldeformular an das BWZ Rapperswil-Jona. Das Formular finden Sie auf unserer Website unter Grundbildung > Brückenangebote > Vorlehre.

## Kosten

Für kantonale Teilnehmer\*innen ist mit Kosten von ca. Fr. 1'100.– zu rechnen. Dieser Betrag setzt sich aus dem Schulgeld von Fr. 900.– (ausserkantonale ca. Fr. 5'600.–) sowie ca. Fr. 200.– für Schulbücher, Sportanlässe, Exkursionen und Materialkosten zusammen. Ein Anrecht auf Rückerstattung bei vorzeitigem Austritt oder Entlassung besteht nicht.

## Zeugnis

Pro Semester erhalten die Lernenden ein Zeugnis sowie eine Beurteilung der persönlichen Schlüsselkompetenzen. Der Praktikumsbetrieb wird im Zeugnis genannt.

## Auflösung

Ein Abbruch der Schule und des Praktikums kann nur mit schriftlicher Begründung an die Leiterin der Brückenangebote beantragt werden. Die Auflösung erfolgt im Einvernehmen von Betrieb, Schule und Eltern.

## Informationsabend

Damit Sie sich ein besseres Bild über die beiden Brückenangebote «Vorlehre» und «Integrationskurs» machen können, führen wir eine unverbindliche Informationsveranstaltung durch. Hier erhalten Sie wertvolle Informationen aus erster Hand.

Der Infoabend findet an folgendem Datum statt:

[Donnerstag, 29. Februar 2024, 19.00 Uhr](#)

Es sind alle interessierten Schüler\*innen, Eltern, Lehrpersonen und Behördenvertreter\*innen willkommen.

## Kontakt

Fehlen Ihnen noch Informationen?

Gerne beraten wir Sie persönlich.

**Bettina Heer**

Leiterin Brückenangebote

T +41 58 228 20 37

[bettina.heer@bwz-rappi.ch](mailto:bettina.heer@bwz-rappi.ch)

**Christina Nussbaumer**

Sekretariat

T +41 58 228 20 10

[christina.nussbaumer@bwz-rappi.ch](mailto:christina.nussbaumer@bwz-rappi.ch)



BWZ Rapperswil-Jona  
Zürcherstrasse 1 + 7  
8640 Rapperswil  
T +41 58 228 20 00  
[www.bwz-rappi.ch](http://www.bwz-rappi.ch)  
[info@bwz-rappi.ch](mailto:info@bwz-rappi.ch)

